Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 32

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Internationaler Friedenskongreß.

(Bon unferm Spezial-Trulifer.)





faales: Ueber ben Plagen ber frangofischen Mitglieder mar bie Wand mit den lebhaftesten Farben bemalt; eine hand oberhalb trug die Borte: "Man versuche nicht, schwarzeweiß unter diesen Kombinationen ju sinden!" Eine andere Sand unten wies mit der Inschrift: "Waffen ber friedlicheren Butunft" auf ein hubiches Embleme, bestehend aus einem Bitriolflaschen, einer Reitpeitsche und einem Spudnapf.

Bon dieser eleganten Allegorie stach die grobsinnliche Malerei der beutschen Seite berb ab. Doch befundete fie ben Ginn fur's Draftische, mas bei ben metaphischen Deutschen immerbin zu begrußen ift. "Abruftungefreunde" las man über zwei al fresco gehaltenen Gruppen. Die eine mar gebilbet von Refruten, auch bie und ba Unteroffizieren, welche fich in Kasernenlokalitäten erschoffen, zum Fenster hinaus sprangen und berlei Allotria trieben. Mehr humoristisch gehalten mar bas Bendant. Zahllose Schaaren von Junglingen, meift mit orientalischem Typus, rannten vor Militararzten weg, schifften fich ein, biffen fich Finger oder Rafen ab ic. Es wehte ein erfrischender Sauch ber Energie für ben Bölferfrieben aus bem Gemalbe.

Belgien hatte die buntelfte Seite inne, fo bag ber Saal bort verichwamm, bagegen bemerte ich noch, baß hinter Englands Stuhl außerft finnreich alle möglichen Waffen burch einen gorbon'ich en Knoten geeinigt waren, was ich nicht recht verstand.

Wo ber italienifche Bertreter war, tonnte ich nicht hinbliden, benn er ichof fo beständig bin und ber, bag mir's vor den Augen flimmerte. Indeß suchte ich bas Berfaumte nachzuholen und ersuchte ihn, als er einmal über bie Grenze bes Caales furrte, - was eine Paffion von ihm gu fein ichien, - mir einen raschen Ginblid in bas Manustript feiner bemnächftigen Rebe geben zu wollen. Er strectte ftumm alle fünf Finger in die Luft.

»Cinque, « lächelte ich, »bene! Aber vorläufig möchte ich nur um bie erfte bitten.

Mit einer Geberde tieffter Geringichagung brehte er fich ab. "Erzelleng," bavierte ich ihm nach, "ich weiß, daß ich nur ein Schweizer bin, aber in

Mochte ich ihn nun auf ein Grecchi Auge getreten haben, ober mas immer, genug, er puftete hervor: "Funf Tage Quarantane bedeutet Bölferfrieden! Beiter braucht's nichts; etwa in hartnädigen Fallen Berlangerung auf fieben. Bablt ber ergrimmte Gatte nicht vorher bis neun, wenn er ftatt wuthender Grobheit seiner theuren Lebensverbitterin durch ruhige Burbe imponiren will? Collte bie in: und bie ausvadirende Urmee nicht burch harmlosere Friftion Berständigung zu erzielen wünschen, wenn sie eine à la italiano eingerichtete Fünftägige durchgemacht hat?"

Meine Berblüfftheit mar fo grenzenlos, - die Grenzenlosig= teit schien ihm speziell zu gefallen, — baß er mich mitleibig burch eine offerirte Geschmuggelte aufrichtete. - Gie werden in Rudficht auf biefe ftupend wichtige Mittheilung entschuldigen, daß ich von Ruchonnets Rebe Nichts gebort habe. Blide in bie Notigen meiner Nachbarn laffen mich vermuthen, er habe fo votirt: Durch einen häufigen Bechsel ber militarifchen Kopsbededungen seien die Blide nach oben zu lenken. Die Folge sei ein beständiges Ueberegielhinausschießen; ba triege bann auch ber enragirtefte Moltke den Rrieg ftatt. (Möglich, daß da Bezüge auf die Beilsarmee brin liegen. Suchen Gie fie felber heraus!)

Gie miffen, bag ich nicht englisch verftebe. Aber ben Amerikaner konnte ich gang gut versteben. Die Leute miffen fich merkwurdig flar auszubruden. Er beutete auf die neuliche Abschiebung insolventer Juden aus Nem-Port. Bei bem Wort Abschiebung brudte ihm ber Berliner die Schiebehand. Er meinte, auf richtige Schiebung tame Alles an. Er erinnerte an bie ameritanischen Burbentrager und Gisenbahntonige, wobei er Gothe gitirte: "Du glaubst zu ichieben und Du wirft geschoben." Er beutete bieß jedoch nur burch ein fraftiges Klimpern von Dollars in ber hofentasche an.

Es ging hiebei wie ein ahnender Schauer durch die Berfammlung. Jedermann begriff, daß die Lösung der Frage ju suchen fei, welche dem Berband vorschwebt.

Morgen werben Damen fprechen, auch findet die Borweifung neuer Kruppfanonen und Dynamitpraparate ftatt. Gin Mitglied wird lettere empfehlen mit bem Wahlipruch: "Wenn ichon, denn ichon! Gs geht wenigstens ichneller." Gie begreifen, daß ich als Nichtfachmann wegbleibe von Damen und Kanonen:

Jebenfalls erfeben Gie aus meinem Referate, bag Utopien nicht im Berein, sondern bei Denen ju suchen find, welche fortfahren wollen, bas Metall zu unreinlichen Zweden zu vermoltfen.

Ihr ergebenfter

Bhantaffe=Trullifer

Kulturkampf-Sonette.

(Dem lufigen Bruber Stanislaus gewibmet.)

many in the Trans

Bum Rudzug wird vom wildentbrannten Rampf geblafen; Des Streites Rufer find es, welche bagu mahnen -Und foaleich gieb'n bie Beere and're Bahnen Und bei ben Lämmern fieht man fromm die Bode grafen: Bismard und Windthorft, die im gorn'gen Rampf fich maßen, Gie fclurfen nun ihr Bier aus gleichem Sahnen Und laffen nur ben Trägern ihrer Schlachtenfahnen Den tahlen Schaft und — die befannten langen Nafen! Gin unverständig', argerlich' Gegante, Das Jahre lang getobt in jeder Bierspelunte, Beendigt jest ein Smollis in gemeiner Schenke. Und fern in Schleffen grollt bem Berfohnungstrunte Gin gaber Gegner ber Rulturtampfrante -Der "ausgebiente Mohr" und heptaplan Majunte!

alver see the

Much hier, im lieben Schweizerlande, rufen Die Schmer getäuschten Führer laut gum Frieden, Denn feinem Rampfer warb ber Sieg beschieben ; In mufte Trummer fturgt, mas gorn'gen Muth's fie schufen. Rein Schlachtruf tont mehr von bes Altars Stufen Und aus bem Rathhaus hepfampfmube bieten Des Staates Suter ihre Sand gum Frieden; Der duft're Schlachtgaul flieht mit ichnellen Sufen. Obwalden's Priefter mit der Scharfen Feber, Er gieht nicht mehr ju fedem Sturm von Leber, Gin Friedensbote will er fein, wie Bruder Rlaus. Gin Friedensbote will nun fein ein Jeber,

Und auf bes muften Schlachtfelbs Schreck und Graus Steht siegreich nur - bes "Nebelipalters" Stanislaus!

Auf die vielen Anfragen aus ""Runftlertreifen" ertfaren wir hiemit, bag uns beim beften Billen nicht möglich ift, freie Sahrt und Berpflegung es uns beim besten Willen nicht möglich ist, freie Jahrt und Verpliegung während der Dauer berselben zu geben. Dagegen gestatten wir nach wie vor unbeschränkte Ausübung der Tit, Krodultionen, Auf Berlangen, liefern wir Teller zum Einsammeln gegen hinterlegung einer Kaution. Bei Anwesenheit von zwei Konturrenten auf einem Schiff haben dieselben abwechselnd Borwund hinterbeck, nie aber gleichzestig — des Plages wegen 22. das nämliche abzugrafen. Uns angehenden Virtuglen, sowie gengen Gesellschaften, die in Harfe, Flöte, Posaunen, Drehorgel 22. machen, angelegentlichst empfellend Die Dampsschift des Verrualbstätterses. Der Schuhmacherverein Fr., in aufrichtiger, Bekümmerniß über die zweideutige Benennung seines Metiers mit "Schuster" und auch mit "Schuhmacher" nicht ganz einversanden wegen der Etinnerung al Hans Sachs (... macher und Poet dazu), wovon der Berein nicht's wissen will, sucht passende und geschwachvolle Titulationen sür seinen werthen Jachgenossen. Es sind ihm die dato solgende Berschäage eingegangen: Kiedeltaler, Juhverlederer, Sängeler, Hünteraugensteund, Sohing. Absätzler, Förtschuler, Bedolog, Gangophile, Dreckasselwergenersen, Schweimerker, Förtschulten und Bedolog, Gangophile, Breckasselwergenersen, Schweimerker, Betallen die Vorschläge vermehrt werden?

Die quäft. Ramsungskommission.